

werden, welche seit den vor vielen Jahrzehnten unternommenen Forschungsreisen von S. Müller, Schwane und Crocockewit nicht wieder auf Borneo angetroffen worden sind, ferner *Porphyrio indicus*, das indische Sultanshuhn, dessen Vorkommen auf jener Insel bis jetzt ganz allein aus der Existenz eines einzigen, angeblich von Semelink dort gesammelten jugendlichen Individuums des Darmstädter Museums gefolgt wurde, endlich ein Eisvogel, *Alcedo euryzona*, und ein Honigsauger, *Arachnothera crassirostris*, zwei Arten, die bis jetzt nur in wenigen Exemplaren im Norden der Insel beobachtet waren. — Auch mehrere interessante Dunenjunge befinden sich in der Sendung, so von dem grossen Schopfadler, *Spizæetus Linnaëus*, dem gelbhalsigen Reiher, *Ardeiralla flavicollis*, und dem „Gehörnten Froschmaul“, *Batrachostomus cornutus*. — Die faunistischen Resultate der Sendung sind von nicht unbedeutender thiergeographischer Tragweite: Man nahm bisher allgemein eine beträchtliche Verschiedenheit der Faunen von Borneo und dem so nahe liegenden Celebes an; durch Grabowsky sind aber nun eine ganze Reihe charakteristischer Celebes-Arten auch für Borneo nachgewiesen. — Der Vortragende erwähnte noch als ein Zeichen der bedeutenden Ausbildung und grossen Bedeutung der Oologie, dass Herr Oberstabsarzt Dr.

Kutter in Neustadt O.-S., dem zufällig die Ausbeute Grabowskys an Vogeleiern einige Wochen früher in die Hände gekommen war, bereits im Stande war, allein aus den grossentheils sogar zerbrochen angelangten Eiern das Vorkommen von einigen jener interessanten neuen Arten auf Borneo mit ziemlicher Sicherheit festzustellen.

Colymbus glacialis in Ungarn erlegt. Am Somogy-Vesprimer Ufer des „ungarischen Meeres“ (Plattensee) wurden, wie „Zalai Közlöny“ berichtet, fremde, unbekanntere Wasservögel gesehen, von welchen ein Exemplar geschossen und in der Hauptstadt als *Colymbus glacialis* bestimmt wurde. Wie Hugo's „Jagd-Zeitung“ mittheilt, wurde der Eistaucher in der Nähe von Siófok in mehreren Exemplaren angetroffen und ein Stück hiervon erlegt.

Bernicla torquata, Bechstein, in Nied.-Österreich erlegt. Anfangs März dieses Jahres wurde gegenüber von Hollenburg a. D. ein schönes ♂ der Ringelgans erlegt und kam in den Besitz Herrn Deschauer's in Krems, in dessen Sammlung ich das seltene Stück sah. Villa Tannenhof b. Hallein, 30. April 1883.

Tschusi zu Schmidhoffen.

Literarisches.

VI. Jahresbericht (1881) des Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands (Separatdruck aus Caban. Journal f. Ornithol. Jahrg. 1883. Januar-Heft) Naumburg a. S. 8. Dieser Bericht, an welchem sich ausser dem Gesamtdirecteur Dr. R. Blasius, die Herren Dr. A. Müller, R. Tancré und J. Rehwerder betheilig haben, reiht sich seinen Vorgängern in würdiger Weise an. Wie diese bringt er wichtige Bereicherungen der Wissenschaft und reiche Beobachtungen über das Leben der Vogelwelt. Von ganz besonders hervorragendem Werthe sind die von Sr. kaiserl. und königl. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Kronprinzen Rudolf eingesendeten umfassenden Nachrichten über die Verbreitung von Raubvögeln. Möge das Institut der Beobachtungsstationen in Deutschland in innigem Vereine mit jenem in der österreichisch-ungarischen Monarchie auch in Zukunft kräftig blühen und gedeihen.

P. Blasius Hanf: Die Vögel des Furteiches und seiner Umgebung I. Theil (Separatdruck aus den Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. Jahrgang 1882) Graz 1883. 8. Mit lebhafter Freude begrüsst wir das Erscheinen dieser vortrefflichen Schrift, in welcher die Ergebnisse der vieljährigen, gewissenhaften Erfahrungen des Verfassers

niedergelegt sind. P. B. Hanf ist der ornithologischen Welt seit Jahren als einer der trefflichsten und sachkundigsten Beobachter rühmlichst bekannt. Mit der liebevollsten Sorgfalt hat er sich der Erforschung der Vogelwelt gewidmet, eine durch Reichthum und echt wissenschaftliche Behandlung ausgezeichnete Sammlung angelegt und einen reichen Schatz von Erfahrungen erworben, wobei die besonders günstige Lage seines Wohnsitzes und der Reichthum des Furteiches an seltenen gefiederten Besuchern ihm eine Fülle werthvollen Materiales geboten haben.

Indem wir eine eingehende Besprechung nach Abschluss des Werkes durch den zweiten Theil uns vorbehalten, empfehlen wir dieses vorzügliche Buch allen Ornithologen und Freunden der Vogelkunde auf das Wärmste; Jeder wird darin Werthvolles und Anziehendes finden.

D. A. Reichenow und H. Schalow. Compendium der neu beschriebenen Gattungen und Arten. IX. Folge, Serie VI. (in Journ. f. Ornithologie 1882, 213—228). Diese neue Fortsetzung des so überaus nützlichen und wichtigen Compendiums wird jedem schriftstellerisch thätigen Ornithologen sehr willkommen sein und ihm die Uebersicht der in so zahlreichen Werken und periodischen Schriften zerstreuten neu aufgestellten Gattungen und Arten ausserordentlich erleichtern.

Vereinsangelegenheiten.

Montag den 23. April geruheten Seine kaiserliche und königliche Apostolische Majestät den Präsidenten und den ersten Secretär des Vereines huldvollst zur Audienz zuzulassen, und aus deren Händen die goldene Preismedaille der zweiten, allgemeinen, ornithologischen

Ausstellung allergnädigst entgegen zu nehmen. Allerhöchstdieselben erkundigten sich über die näheren Details der Ausstellung und hatten schliesslich die hohe Gnade zu gestatten, dass die Mittheilungen des Vereines der Allerhöchsten Privat-Bibliothek einverleibt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literarisches 102](#)